Prof. Dr. Alfred Toth

Ungrammatizität durch Verletzung objektaler Relationalität

Der vorliegende Beitrag schließt unmittelbar an Toth (2012) an und illustriert die dort präsentierten Gesetze relationaler Objekte mit Beispielen, wobei ein starkes Gewicht auf den (wie üblich gestirnten) Nonsens-Sätzen liegt (vgl. Toth 2010).

1.1. Unilaterale Abbildungen

$${}^2R(d_1, d_2) = (d_1 \rightarrow d_2)$$

Ich hänge das Bild an die Wand.

*Ich hänge die Wand an das Bild.

$${}^2R(d_1, d_2) = (d_2 \rightarrow d_1)$$

Ich lege das Bild in einen Bilderrahmen.

*Ich lege einen Bilderrahmen in das Bild.

?Ich lege einen Bilderrahmen um das Bild

Ich lege das Bild in einen Bilderrahmen.

1.2. Bilaterale Abbildung

$${}^2R(d_1, d_2) = (d_1 \leftrightarrow d_2)$$

Bemerkenswerterweise kann die Bilateralität auf der ontischen Ebene auf metasemiotisch-linguistischer Ebene kaum oder gar nicht nachgeahmt werden, vgl.

Ich stecke den Schlüssel ins Schlüsselloch.

*Ich stecke das Schlüsselloch in den Schlüssel.

Der Grund dürfte darin liegen, daß der "Wortinhalt" von Schlüsselloch eben kein reines Privativ im Sinne von Leisi (1953) ist, sondern auch die Materialität der das Loch umgebenden Türfüllung miteinbegreift, vgl.

Ich nähere den Schlüssel dem Schlüsselloch.

*Ich nähere das Schlüsselloch dem Schlüssel.

M.a.W., die metasemiotischen Beispiele verhalten sich nicht wie die Objekte dieses Paragraphen, sondern wie diejenigen in 1.1.

2. Tripel und Quadrupel gerichteter Objekte

2.1. Linksgerichtete Tripel

$${}^3R(o_1, o_2, o_3) = ((o_1, o_2) o_3)$$

*Ich esse das (NP) mit Messer und Löffel / Löffel und Gabel.

D.h. es gibt keine NP, deren Semantik das Merkmal "Nahrungsmittel" hat, für den die gestirnte Satzform zutrifft.

2.2. Rechtsgerichtete Tripel

$${}^3R(o_1, o_2, o_3) = (o_1, (o_2 o_3))$$

*Ich hänge das Bild an den Bilderrahmen.

2.3. Zentrale Quadrupel

$${}^3R(o_1, o_2, o_3, o_4) = ((o_1, o_2), (o_3, o_4))$$

Ich drücke den Nagel durch das Bild und die Tapete an die Wand.

*Ich drücke den Nagel durch die Tapete und das Bild an die Wand, usw.

2.4. Linksgerichtete Quadrupel

$${}^3R(o_1, o_2, o_3, o_4) = ((o_1, o_2, o_3), o_4)$$

*Ich gieße die Suppe auf die Tischdecke auf dem Teller.

*Versehentlich zog ich die Decke unter der Suppe weg.

*Als der Tisch umfiel, blieb nur der Teller oben, usw.

2.5. Rechtsgerichtete Quadrupel

$${}^3R(d_1, d_2, d_3, d_4) = (d_1, (d_2, d_3, d_4))$$

*Die Suppe floß über das Tischtuch in den Teller, usw.

3. Lagerrelationen gerichteter Objekte

3.1. Exessivität von Paaren

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2) = ((d_1, d_2), d_1)$$

*Die Handtücher sind am Kasten.

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2) = ((d_1, d_2), d_2)$$

*Hänge Deinen Mantel an den Kasten.

3.2. Adessivität von Paaren

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2) = (d_1, d_2)$$

Der Fernseher steht in der Ecke.

*Die Ecke steht hinter dem Fernseher.

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2) = (d_2, d_1)$$

Vor der Kaserne, vor dem großen Tor ...

*Vor dem großen Tor, vor der Kaserne ...

3.3. Inessivität von Paaren

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2) = (d_1, (d_1, d_2))$$

*Das Zimmer steht/liegt im Tisch.

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2) = (d_2, (d_1, d_2))$$

*Die Schublade hängt am Schlüsselbund und dieser am Schlüssel.

3.4. Exessivität von Tripeln

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2) = ((d_1, d_2, d_3), d_1)$$

*Das Regal steht im Buch auf dem Büchergestell.

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2) = ((d_1, d_2, d_3), d_2)$$

*Das Zimmer steht im Regal an der Wand.

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2) = ((d_1, d_2, d_3), d_3)$$

*Das Zimmer steht im Haus auf dem Regal.

3.5. Adessivität von Tripeln

In diesen Fällen herrscht eine gewisse Liberalität, und zwar wegen der Unschärfe der Präp. "an".

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2, d_3) = ((d_2, d_3), d_1)$$

*Das Bild hängt am Bilderrahmen an der Wand.

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2, d_3) = ((d_1, d_3), d_2)$$

*Der Bilderrahmen hängt am Bild an der Wand.

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2, d_3) = ((d_1, d_2), d_3)$$

*Die Pinwand steckt im Pin an der Wand.

3.6. Inessivität von Tripeln

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2) = (d_1, (d_1, d_2, d_3))$$

Im Grunde genommen kann man in diesem Fall allein durch Ersatz der (übrigens in Bezug auf Exessivität und Inessivität ambigen) Präp. "in" durch die adessive Präp. "an" eine beliebige Menge von ungrammatischen Sätzen erzeugen; z.B.

*Der Teller ist im Zimmer. / *Der Tisch ist am Zimmer.

$${}^2R_{\text{ex}}(d_1, d_2) = (d_2, (d_1, d_2, d_3))$$

*Der Boden ist im Zimmer./*Das Zimmer ist an der Wohnung.

$${}^2R_{\text{ex}}(o_1, o_2) = (o_3, (o_1, o_2, o_3))$$

*Das Haus ist in diesem Gebäude./*In diesem Gebäude ist ein Haus.

4. Detachierbarkeit gerichteter Objekte

4.1. Linksdetachierbarkeit von Paaren

$$\delta(o_1, o_2) = (o_1, (o_2))$$

*Er demontierte die Fassade vom Schild.

4.2. Rechtsdetachierbarkeit von Paaren

$$\delta(o_1, o_2) = (o_2, (o_1))$$

*Er zog die Pinwand aus dem Pin.

4.3. Linksdetachierbarkeit von Tripeln

$$\delta(o_1, o_2, o_3) = (o_1, (o_2, o_3))$$

*Er brachte das Schild am Fassdenhaus an.

$$\delta(o_1, o_2, o_3) = (o_2, (o_1, o_3))$$

*Er befestigte den Pin an der Postkarte an der Pinwand.

$$\delta(o_1, o_2, o_3) = (o_3, (o_1, o_2))$$

*Er steckte die Pinwand durch die Nadel an die Ansichtskarte.

4.4. Rechtsdetachierbarkeit von Tripeln

$$\delta(o_1, o_2, o_3) = ((o_2, o_3) o_1)$$

*Er nahm die Pinwand mit dem Pin aus/von der Ansichtskarte.

$$\delta(o_1, o_2, o_3) = ((o_1, o_3) o_2)$$

*Er steckte die Wand an die Ansichtskarte an der Pinwand.

$$\delta(o_1, o_2, o_3) = ((o_1, o_2) o_3)$$

*Er steckte die Pinwand an die Ansichtskarte an der Wand.

4.5. Bi-Detachierbarkeit von Tripeln

$$\delta(d_1, d_2, d_3) = ((d_2), d_1, (d_3))$$

Er nahm den Pin mit der Ansichtskarte von der Pinwand.

$$\delta(d_1, d_2, d_3) = ((d_1), d_2, (d_3))$$

Er nahm die Ansichtskarte mit dem Pin von der Pinwand.

$$\delta(d_1, d_2, d_3) = ((d_1), d_3, (d_2))$$

*Er nahm den Pin mit der Pinwand von der Ansichtskarte.

5. Objektabhängigkeit gerichteter Objekte

5.1. Linksabhängigkeit von Paaren

$$\omega(d_1, d_2) = (d_1 \rightarrow d_2)$$

$$(\text{Gabel} \rightarrow \text{Messer}) \neq (\text{Messer} \rightarrow \text{Gabel})$$

Da in diesen Fälle auch die Ordnung der geordneten Paare zählt, ist schon deren Konversion in den meisten Fällen ungrammatisch:

*Er aß mit Gabel und Messer.

*Er hielt sich das eine und das andere Ohr zu.

*Er schneuzte sich beide Nasenlöcher.

5.2. Rechtsabhängigkeit von Paaren

$$\omega(d_1, d_2) = (d_2 \rightarrow d_1)$$

$$(\text{Suppe} \rightarrow \text{Teller}) \neq (\text{Teller} \rightarrow \text{Suppe})$$

Zwar ist es möglich zu sagen:

Er stellte die Blumen in die Vase. / Er stellte eine Vase unter die Blumen,

auch wenn die zweite Alternative eher humoristisch klingt, aber es unmöglich zu sagen: *Er legte/stellte einen Teller unter die Suppe.

5.2. Bi-Abhängigkeit von Paaren

$$\omega(p_1, p_2) = (p_1 \leftrightarrow p_2) = (p_2 \leftrightarrow p_1)$$

vgl. bereits 5.1.

5.3. Linksabhängigkeit von Tripeln

$$\omega(p_1, p_2, p_3) = (p_1 \rightarrow (p_2, p_3))$$

Nimm zu Messer und Gabel noch einen Löffel dazu.

*Nimm zu Messer und Löffel noch eine Gabel dazu.

$$\omega(p_1, p_2, p_3) = (p_2 \rightarrow (p_1, p_3))$$

*Nimm zu Löffel und Gabel noch ein Messer dazu.

$$\omega(p_1, p_2, p_3) = (p_3 \rightarrow (p_1, p_2))$$

*Er aß nur mit dem Messer und rührte Löffel und Gabel nicht an.

5.4. Rechtsabhängigkeit von Tripeln

$$\omega(p_1, p_2, p_3) = ((p_2, p_3) \rightarrow p_1)$$

*Man ißt nicht nur mit der Gabel, sondern auch mit Löffel und Messer!

$$\omega(p_1, p_2, p_3) = ((p_1, p_3) \rightarrow p_2)$$

*Man ißt nicht nur mit dem Messer, sondern auch mit Gabel und Löffel!

$$\omega(p_1, p_2, p_3) = ((p_1, p_2) \rightarrow p_3)$$

*Man ißt nicht nur mit der Gabel, sondern auch mit Messer und Löffel!

5.3. Bi-Abhängigkeit von Tripeln

$$\omega(p_1, p_2, p_3) = (p_2 \rightarrow p_1 \leftarrow p_3)$$

*Der Tisch steht zwischen Boden und Decke/zwischen Decke und Boden.

$$\omega(d_1, d_2, d_3) = (d_1 \rightarrow d_2 \leftarrow d_3)$$

Vgl. aber: *Der Teller steht/liegt zwischen Suppe und Tisch.

$$\omega(d_1, d_2, d_3) = (d_1 \rightarrow d_3 \leftarrow d_2)$$

*Die Suppe steht auf dem Tisch und schwimmt auf der Suppeneinlage.

*Die Suppe schwimmt auf der Suppeneinlage und steht auf dem Tisch.

6. Vermitteltheit gerichteter Objekte

6.1. Vermitteltheit von Paaren

$$u(d_1) = d_2 \qquad u(d_2) = d_1$$

*Das Vestibül führt in den Hauseingang.

??Die Diele grenzt an die Zimmer.

6.2. Vermitteltheit von Tripeln

$$u(d_2, d_3) = d_1$$

Die Wohnungstür liegt zwischen dem Treppenhaus und der Wohnung.

*Das Treppenhaus liegt zwischen der Wohnung und deren Tür, usw.

$$u(d_1) = (d_2, d_3)$$

Die Diele führt vom Eingang zu den Zimmern.

?(?) Die Diele führt von den Zimmern zum Eingang/Ausgang.

$$u(d_1, d_3) = d_2$$

*Die Wohnung liegt zwischen der Wohnungstür und dem Treppenhaus.

$$u(d_3) = (d_1, d_2)$$

*Das Treppenhaus liegt zwischen Wohnung und Eingang.

$$u(d_1, d_2) = d_3$$

?Die Diele liegt zwischen Zimmer und Wohnungstür/zw. Wohnungstür u. Z.

*Das Zimmer liegt zwischen der Tür und der Diele.

Literatur

Toth, Alfred, Relationalität von Objekten III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

22.8.2012